

Call for Contribution

Software & Systems Engineering Essentials 2013

Vorgehensmodelle, Prozesse und Techniken des Software & Systems Engineering
im Rahmen der Multikonferenz SE 2013

Schwerpunktthema : Software – Innovator für Wirtschaft und Gesellschaft

<http://2013.see-conf.de/>

Veranstaltungstermin: 27. Februar bis 1. März 2013

Veranstaltungsort: RWTH Aachen

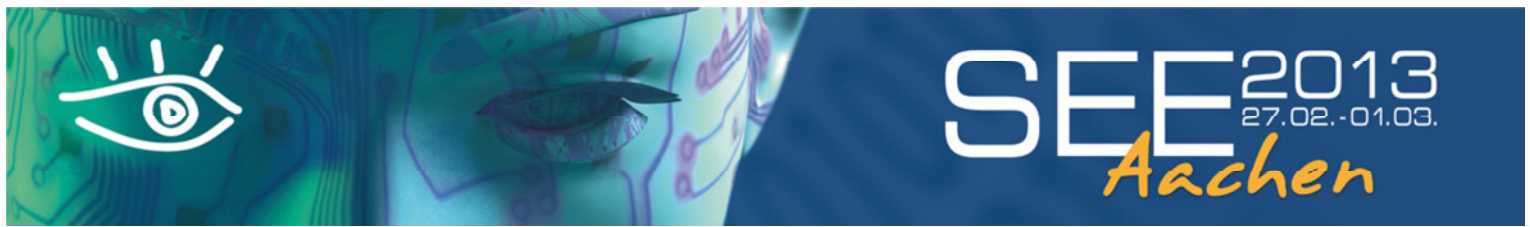
Konferenzbeschreibung:

Die Software & Systems Engineering Essentials ist die größte deutschsprachige Konferenz zu Vorgehensmodellen, Methoden und Werkzeugen. Der intensiven Diskussion der vorgestellten Ansätze sowie dem Erfahrungsaustausch wird bei der Veranstaltung traditionell eine besonders hohe Bedeutung zugemessen. Die SEE 2013 hat das Motto „Entwicklung für Apps und Cloud: Evolution oder Revolution?“.

Software verändert unseren Alltag deutlich und nachhaltig. In der neuen IT-Welt installieren und nutzen auch technisch kaum versierte Anwender wie selbstverständlich Software auf mobilen Geräten – vom Smartphone über ihr Tablet bis hin zum Bordcomputer ihres Autos. Es ist einfacher denn je, Softwarelösungen auszuprobieren, up-to-date zu halten und bei Nicht-Gefallen wieder zu entfernen. Software wird damit zum Motor der Veränderung für Wirtschaft und Gesellschaft.

Technisch sind vor allem zwei Begriffe mit der neuen IT-Welt verbunden: Apps für unterschiedliche Plattformen bilden die Schnittstelle zum Benutzer. Die dafür nötigen Dienste kommen aus Servern in der Cloud. Für die Software-Entwicklung ergibt sich dadurch eine Fülle neuer Fragen:

- Welche bestehenden Vorgehensmodelle, Entwicklungsprozesse und Werkzeuge sind überhaupt noch brauchbar? Wo müssen sie ergänzt oder erweitert werden?
- Wie lassen sich die kurzen Release-Zyklen von Apps in bestehende Entwicklungspläne und Release-Prozesse integrieren?



- Welche Chancen und Einschränkungen bieten Vertriebskanäle wie App-Stores? Wie muss die Entwicklung organisiert sein, um unterschiedliche Plattformen und die zugehörigen Vertriebswege optimal zu bedienen?
- Welche Auswirkungen hat die neue IT-Welt auf bestehende Anwendungen? Was ist nötig, um IT-Systeme für Apps zu öffnen oder in die Cloud zu bringen?

Die SEE 2013 greift mit ihrem Schwerpunktthema die neuen Entwicklungsparadigma, Prozesse und Werkzeuge auf, die eine flexible, moderne Anwendungsentwicklung für die neue IT-Welt ermöglichen.

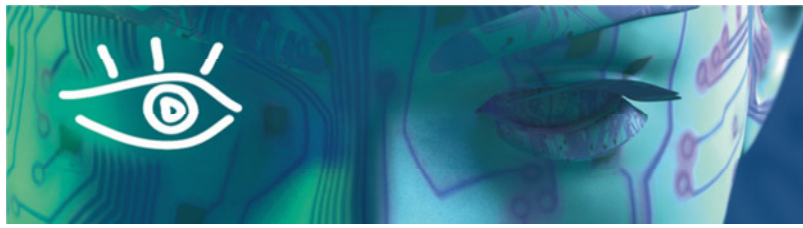
Einladung zur Einreichung von Vorschlägen für Präsentationen:

Die SEE2013 bietet Vorträge zu modernen Entwicklungsprozessen, -methoden und -werkzeugen. Erwünscht sind Einreichungen für Vorträge aus der Praxis, die sich mit den unten genannten Themenfeldern des Software & Systems Engineering befassen. Ein Bezug zum Schwerpunktthema ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich.

Interessierte Referenten werden gebeten, einen Extended Abstract im Umfang von ein bis zwei Seiten zu verfassen und einzureichen. Auf der Webseite der Konferenz (<http://www.se2013.rwth-aachen.de/>) stehen hierfür Vorlagen zum Abruf bereit. Die Vorträge können sowohl in deutscher als auch englischer Sprache eingereicht werden. Die angenommenen Präsentationen werden zur Konferenz in einem integrierten Tagungsband veröffentlicht.

Themenfelder:

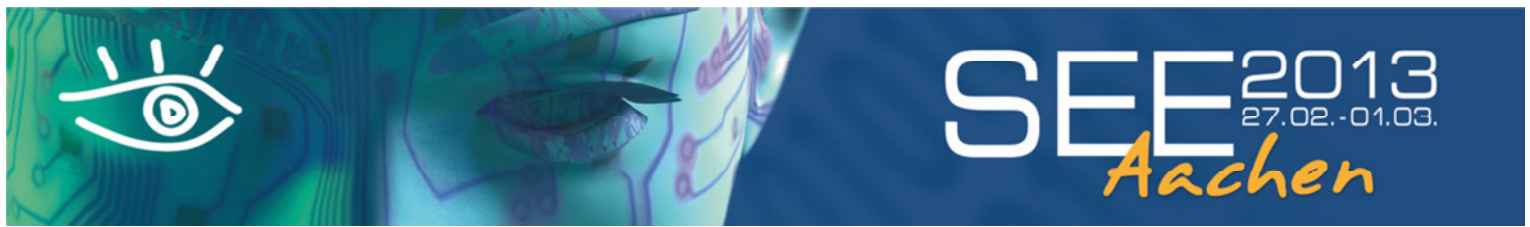
- **Vorgehensmodelle, Standards und Vorgaben**
 - Entwicklungsprozesse
 - Agile Vorgehensmodelle, z.B. FDD, SCRUM, XP
 - Reichhaltige Vorgehensmodelle, z.B. HERMES, RUP, V-Modell®XT
 - Reifegradmodelle und QM-Standards, z.B. CMMI®, ISO9001, SPICE
 - Organisationsspezifische Anpassung und Tailoring
 - Überwachung der Einhaltung, Assessment, Qualitätsmanagement
 - Einführung, Schulung und Coaching einheitlicher Prozesse
 - Vorgehensmodelle, Standards und Vorgaben als Open Content



- **Methoden und Best Practices**
 - Methoden für die Entwicklung
 - Project, Change und Launch Management
 - Anforderungsanalyse und Fachkonzeption
 - Modellgetriebene Verfahren (MDRE, MDA)
 - Nachverfolgbarkeit und Traceability
 - Test-Driven Development
 - Task-orientierte Ansätze
 - Aspekte der Teamarbeit
- **Werkzeuge und Plattformen für IT-Projekte**
 - Werkzeugen für die Entwicklung für Softwareplattformen für Smartphones
 - Kommerzielle Werkzeuge versus Open-Source Tools
 - Auswahl von Werkzeugen, Werkzeugumgebungen und Plattformen
 - Werkzeug-Suiten vs. Einzeltools
 - Werkzeugintegration und Durchgängigkeit
 - Reporting und Dokumentengenerierung
 - Werkzeugunterstützung für Vorgehensmodelle und Methoden
- **Auftragsvergabe und unternehmensübergreifende Projekte**
 - Standards für Auftraggeber und Auftragnehmer
 - Open Source Software ausschreiben und beauftragen
 - Ausschreibungsrichtlinien und Vorgaben
 - Erstellung und Fortschreibung von Lastenheften
 - Vertragsgestaltung und Änderungsmanagement
 - Besonderheiten bei Projekten im öffentlichen Bereich
 - Ausschreibungen (VOL/A, VOL/B, Teilnahmewettbewerb, etc.)
 - Projekte in Hersteller-/Zulieferernetzen und virtuellen Unternehmen

Termine: 30. September 2012: Einreichungsschluss für Vortragsvorschläge
19. November 2012: Benachrichtigung über die Annahme eines Vorschlags
21. Dezember 2012: Einreichung der druckfertigen Endfassung





- **Programmkomitee:**

- Herr Prof. Dr. Urs Andelfinger (Software Engineering Institute Europe / HS Darmstadt)
- Herr Prof. Dr. Gerd Beneken (Fachhochschule Rosenheim)
- Herr Prof. Dr. Stefan Biffli (OCG/Technische Universität Wien)
- Herr Hubert Biskup (IBM Deutschland GmbH)
- Frau Prof. Dr. Ruth Breu (Universität Innsbruck)
- Herr Dr. Peter Haumer (IBM Rational)
- Frau Silke Hildebrandt (Bundesministerium des Inneren) - angefragt
- Herr Dr. Karl Kollischan (kobaXX Consultants)
- Herr Dr. Marco Kuhrmann (Technische Universität München)
- Herr Peter Lang (Peter Lang Management- und IT-Consulting)
- Herr Dr. Christian Lange (Bundesstelle für Informationstechnik, BIT)
- Herr Dr. Oliver Linssen (Liantis GmbH & Co. KG)
- Herr Ludger Meyer (Siemens AG) - angefragt
- Frau Hélène Mourgue d'Algue (Informatikstrategieorgan Bund ISB) - angefragt
- Herr Rudolf Neurath (IABG Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH)
- Herr Prof. Dr. Andreas Rausch (Technische Universität Clausthal)
- Herr Martin Rother (PRINCE2 Deutschland e.V.) – angefragt
- Frau Dr. Ina Schäfer (TU Braunschweig)
- Herr Sven-Olaf Schulze (GfSE) - angefragt
- Herr Dr. André Schnackenburg (Bundesstelle für Informationstechnik, BIT)
- Herr Dr. Marc Sihling (4Soft GmbH)
- Herr Th onni sen-Fries (ESG Elektroniksystem- und Logistik GmbH)

